Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Schwerin, 2008-07-30
Bearbeiter: Frau Arlt

Telefon: 545 - 1442
e-mail: IArlt@schwerin.de

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 10.07.2008

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **18:45 Uhr**

Ort: **Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin**

Anwesenheit

Vorsitzender
Lasch, Jürgen — SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden
Renner, Monika — CDU-Fraktion und Liberale

2. Stellvertreter des Vorsitzenden
Gramkow, Angelika — Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder
Teubler, Ulrich — Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Trübe, Birgit — Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder
Zischke, Thomas — SPD-Fraktion — Ab 18.15 Uhr

Verwaltung
Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Rath, Torsten
Thoms, Brigitte

Leitung: **Jürgen Lasch**

Schriftführer: **Ingrid Arlt**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 88. Sitzung vom 19.06.2008 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

4.1. Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung
Vorlage: 01140/2006
IV / Amt für Verkehrsmanagement

4.2. Ehrenamtspass
Vorlage: 02006/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

5.1. Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129 Schulgesetz
Vorlage: 02071/2008
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit

5.2. Jahresrechnung 2007 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02103/2008
II / Finanzverwaltungsamt

Nicht öffentlicher Teil

6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 82..Sitzung vom 15.05.2008 (nicht öffentlicher Teil)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:
Der Vorsitzende Herr Lasch eröffnet die FA Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Verwaltung bittet darum, den TOP 4.1 Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung von der Tagesordnung zu nehmen und für die FA Sitzung am 11.09.2008 vorzusehen.
Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 88. Sitzung vom 19.06.2008 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:
Ohne Änderungswünsche wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:
Verwaltungsseitig gibt es keine weiteren Informationen.

zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Sondernutzungssatzung und Sondernutzungsgebührensatzung**
Vorlage: 01140/2006

Bemerkungen:
Die Vorlage wird von der heutigen TO genommen und für die Sitzung am 11.09.2008 vorgesehen.

zu 4.2 **Ehrenamtspass**
Vorlage: 02006/2008

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung gibt es Einigkeit dahingehend die Verwaltung zu bitten, die Umsetzung dieses Antrages für Einzelpersonen und für Vereine zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung wird zur Septembersitzung erbeten.

zu 5 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129 Schulgesetz
Vorlage: 02071/2008

Bemerkungen:
Herr Buck, Abteilungsleiter für Schule, Sport und Freizeit erklärt auf Nachfrage, dass nach den Bestimmungen des Schulgesetzes (§ 129 i.V. §115 Schulgesetz) die Träger von Ersatzschulen Anspruch auf die Zahlung von Schulkostenbeiträgen haben.

Im Ergebnis der geführten Verhandlungen zwischen Vertretern der LH Schwerin und der Schulen in freier Trägerschaft wurde der Kompromiss gefunden, einen Schulkostenbeitrag in Höhe von 950 € (schulartenunabhängig) 3 Jahre lang festzuschreiben. Aufgrund der Einigung zur Festlegung eines pauschalierten Beitrages kann die Stadt im ersten Jahr 45 T€ Haushaltsmittel gegenüber einer Kostenabrechnung nach Schularten sparen und hat außerdem einen wesentlich geringeren Verwaltungsaufwand.

Herr Buck verweist diesbezüglich auf die Anlage zu der Beschlussvorlage, in der eine Vergleichsberechnung der Schulkostenbeiträge an Träger der Ersatzschulen je Schulart dargestellt ist.

Auf Nachfrage von Frau Renner erklärt Herr Buck, dass die Träger der Ersatzschulen dem pauschalierten Schulkostenbeitrag zugestimmt haben.

Beschluss:

1. Dem pauschalierten Schulkostenbeitrag von 950,00 € für allgemeinbildende Schulen mit Ausnahme der Förderschulen für die Schuljahre 2008/09 – 10/11 wird zugestimmt.

2. Für die integrative Betreuung teilweise mehrfach behinderter Kinder erhöht sich dieser Betrag um jeweils 250,00 €.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, auf dieser Grundlage Vereinbarungen mit den Trägern der Ersatzschulen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.2 Jahresrechnung 2007 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02103/2008

Bemerkungen:
Herr Bartsch erläutert zur vorliegenden Jahresrechnung, dass sich die Haushaltslage 2007 schlechter entwickelte als es beim Beschluss des Nachtragsplanes abzusehen war.

Das Haushaltsjahr 2007 schließt mit einem jahresbezogenen Fehlbetrag von 17,9 Mio € ab, welches eine Verschlechterung von 12,9 Mio € zum Nachtragshaushaltsplan 2007 bedeutet.

Gründe sind u.a. im Bereich der Steuern und allgemeine Zuweisungen zu sehen, wo sich die Einnahmen schlechter als geplant entwickelten. Bei den Gewerbesteuern gab es eine Mindereinnahme von 3,9 Mio €, deren Gründe in einem sehr ambitionierten Hpl Ansatz und in der beschlossenen Unternehmenssteuerreform zu finden sind.

Außerdem wurden Restebereinigungen in Höhe von 8,8 Mio € vorgenommen, bei z.B. Gewerbesteuern in Höhe von 1,1 Mio €, Grundsteuer B in Höhe von 420 T€, Einnahmen nach § 7 UVG in Höhe von 4,5 Mio €, Vergnügungssteuer in Höhe von 560 T€, die mit Blick auf kaum werthaltige Altforderungen eine außerordentliche Belastung des Rechnungsergebnisses von rd. 6,8 Mio € bedeuten.
In den Haushaltsjahren 2004 – 2006 wurden jeweils 2,0 Mio € pauschal bereinigt.

Im Bereich der Jugendhilfe wurden 1.565.000 € überplanmäßige Ausgaben zur Sicherung der Aufgaben der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII notwendig, die im Budget Jugend nicht zur Verfügung standen.

Die Ausgaben im Personalkostenbudget wurden nicht voll in Anspruch genommen, erklärt Herr Bartsch auf Nachfrage.

Im Vermögenshaushalt konnte eine Reihe von Maßnahmen nicht realisiert werden, weil die Haushaltssatzung 2007 erst Ende August 2007 wirksam wurde und erst danach die Maßnahmen freigegeben werden konnten. Die erforderlichen restlichen Mittel wurden als Haushaltsreste in das nächste Jahr übertragen.

Die Verwaltung wird durch die Ausschussmitglieder um einen Sachstand zur Erfüllung des Haushaltes für das 1. Halbjahr 2008 in der FA Sitzung am 11.09.2008 gebeten.

Beschluss:
Die Stadtvertretung nimmt die Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

Nicht öffentlicher Teil

zu 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 82..Sitzung vom 15.05.2008 (nicht öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungswünsche wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer

Anwesenheitsliste

Gremium	Sitzungstag	Sitzungsraum	Sitzungsdauer: von - bis
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	**Donnerstag, 10.07.2008**	**Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am**	**18:00 - Uhr** 18 40

Name, Vorname	Vertreter	Unterschrift
Vorsitzender		
Lasch, Jürgen SPD-Fraktion		J. Lasch
1. Stellvertreter des Vorsitzenden		
Renner, Monika CDU-Fraktion und Liberale		M. Renner
2. Stellvertreter des Vorsitzenden		
Gramkow, Angelika Fraktion DIE LINKE		A. Gramkow
ordentliche Mitglieder		
Schönfeld, Ralf CDU-Fraktion und Liberale		
Schulte, Bernd SPD-Fraktion	Thomas Zischke	Th. Schulte
Steinmüller, Rolf Fraktion Unabhängige Bürger		
Teubler, Ulrich Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		M. Teubler
Trübe, Birgit Fraktion DIE LINKE		B. Trübe
Vogel, Alexandra CDU-Fraktion und Liberale		
Verwaltung		
Bartsch, Ulrich		

Hoffmann, Kathrin

Niesen, Dieter

Rath, Torsten

Ruhl, Andreas

Wollenteit, Hartmut

Gäste